

Kurzbericht vom RST 33 in Bruchsal:

(19. - 21. Oktober 2018)

Das IM 2018 in England ist abgehakt. Der Herbst ist da und somit Zeit für unser Herbsttreffen der Rechenschieber-Sammler. Es fand in der Stadt Bruchsal ca. 30 km nördlich von Karlsruhe statt.



Bruchsal liegt in der Oberrheinebene am Rand des Kraichgaus. Es ist ein moderner Wirtschaftsstandort mit einer Jahrtausende alten Geschichte. Stadtteile mit ihren idyllischen Winkeln und historischen Bauwerken haben ihren dörflichen Charakter über die Jahrhunderte bewahren können. Sie ist Deutschlands und Europas Spargelstadt Nr. 1. In guten Erntejahren werden hier bis zu 40.000 Zentner badischen Qualitätsspargels vermarktet.



Unterkunft war das Hotel «Scheffelhöhe» in der Adolf-Bieringer-Str. 20. Das Hotel liegt am Südhang eines Kraichgauhügels mit herrlichem Blick über Bruchsal und die Rheinebene. Sehr ruhig gelegen - keine Hauptverkehrsstraßen, dafür direkt am Park des Belvedere - wohnen in unmittelbarer Nähe zum Bruchsaler Zentrum.

Unser gemeinsames Begrüßungessen am Freitag fand im Gasthof zum Bären statt. Die direkte Nähe zum Schloss prägt den Stil des Hauses: gediegene Gastlichkeit in herrlicher Atmosphäre. Im Restaurant lässt sich fürstlich speisen. Eine Besonderheit zur Herbstzeit sind die Wildgerichte, wobei das Wild aus eigener Jagd der Familie stammt und dies schon seit drei Generationen. Ausserdem gibt es kleine Gerichte, die sogenannten «Versucherle».



Programm:

Hans Kordetzky 20 Jahre Rechenschieber-Sammler, Rückblick auf den Sammelanfang anlässlich der Auszeichnung mit dem «Fellow of The Oughtred Society»

- Karl Kleine Ein Fall von Rechenschieber-Archäologie, der Askania-Kreisrechenschieber. Eine Rekonstruktion der Skalen auf Papier ist in Arbeit.
- W. Rensinghoff Einführung in den FC Rechenschieber Mathema # 2/84, 2/84N folgt
- Peter Holland Ein Rechenschieber mit nur zwei logarithmischen Skalen, Skalenlänge 12,5 cm – Reklame oder Schulstab?
- Peter Holland Ein Rechenschieber mit sehr langen Skalen – Addimult Multor
Karl Kleine Dies und das
- Rechenschieber-Ständer für den Rechenschieber Aristo 0969 hergestellt im 3D-Druck
 - Unbekannter Rechenstab von Nestler, 50 cm Skalenlänge mit gefalteten Skalen mit 3 Skalenbezeichnungen A, WO, MO
 - Wie geht es weiter mit dem RST?
 - a) Rückblick auf die Gründung und die verschiedenen Veranstaltungen, das 1. RST fand am 28.11 1998 in Köln statt
 - b) RST 34:
Ort: Dortmund / DASA
Termin-Vorschlag: Ende März/Anfang April 2019
Organisator: Walter Saggau
 - c) RST 35:
Ort: Main-Region, evtl. Aschaffenburg oder Würzburg
Termin: Einen guten Monat nach dem IM, Vorschlag 26.10.2019
 - d) RST 36/37:
Ideen gesucht für Frühjahr/Herbst 2020
Es gab einen Vorschlag für Kempten mit einem Vortrag von Herrn Enz - ehemaliger Chef von «Norma»
 - Stand der IM-Planung:
 - a) IM 2019: Niederlande Den Haag 20-22.09.2019
 - b) IM 2020: USA keine Daten bisher bekannt
 - c) IM 2021: Italien Florenz, unsicher!
 - d) IM 2022: Deutschland Ideen für Ort und Themen vorhanden



- Chris Hakkaart Die niederländische Sammlervereinigung KRING hat letztes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum 1992-2017 gefeiert und dazu eine neue DVD veröffentlicht. Sie enthält alle Artikel, Aufsätze und Bücher der KRING-Mitglieder. Er gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Clubs.
Einladung zum IM 2019 vom 20. bis 22. September 2019 in Den Haag und Scheveningen. Das Thema des Treffens lautet «Calculators on the Beach». Es folgen Informationen über das geplante Programm. Weitere Informationen folgen.
- Karl Kleine Quadrat-Rechenschieber # QR41 von Dennert & Pape
- W. Rensinghoff Skalenabweichung bei Armbanduhren mit Rechenschieber-Ring (Abweichung zwischen Innen- und Aussenring bis zu einem ½ mm)
- Peter Holland Zeigt ein Video, in dem seine Klasse 9 des Gymnasiums Hürth eine Reise zur Universität Köln unternimmt und von einem Mathematik-Professor die Funktion des Rechenschiebers erklärt bekommt.
- Alle Teilnehmer Tausch-Börse. Das Angebot war unglaublich reichhaltig und qualitativ hochstehend. So konnten denn auch alle Teilnehmer ihr Sammelfieber erfolgreich stillen und zahlreiche Kostbarkeiten mit nach Hause nehmen.

Während die Sammler in einem Konferenzsaal des Hotels tagten, unternahmen die drei Partnerinnen und ein Partner einen historischen Stadtrundgang auf eigene Faust.

Ein besonderes Kleinod der Stadt ist das Barockschloss, eines der schönsten Deutschlands und die einzige geistliche Residenz der Barockzeit am Oberrhein. Den Grundstein dafür legte Fürstbischof Kardinal Damian Hugo von Schönborn im Jahr 1722. Er verlegte seine Residenz von der evangelischen Reichsstadt Speyer in das badische Städtchen.

Zusammen mit der Gartenanlage bietet der mehrteilige Gebäudekomplex ein Ensemble von aussergewöhnlicher Schönheit. Berühmt ist es vor allem für das beeindruckende Treppenhaus von Baumeister Balthasar Neumann: die «Krone aller Treppenhäuser des Barockstils».



Im Bruchsaler Schloss präsentiert das Deutsche Musikautomaten-Museum, eine der europaweit größten Ausstellungen selbstspielender Instrumente. Über 300 Exponate

zeigen die Entwicklung der automatischen Musik von kleinen Spieldosen bis hin zu grossen raumfüllenden, transportablen Varianten mit Ziehharmonika, Trommeln und Becken, etc. Die komplexe Musiktechnik im Inneren der Instrumente versetzen in Staunen.



Durch die gepflegte Fussgängerzone und über die schönen Plätze ging es dann zur imposanten Barockkirche «St. Peter». Sie ist in den Jahren 1742-1749 nach den Plänen von Balthasar Neumann erbaut worden. Sie hat die Form eines griechischen Kreuzes mit jeweils einem 50 Meter langen Lang- und Querhaus.

Nach einer kurzen Ruhepause war unser traditionelles Abschlussessen am Samstagabend angesagt. Es fand im räumlich direkt an das Hotel Scheffelhöhe angeschlossene Restaurant «Belvedere» statt. Mit einem feinen Essen und guten Gesprächen ging unser Treffen zu Ende.

Ein herzlicher Dank geht an den Organisator Karl Kleine und an unseren Hoffotografen Eduard Oetling, der wieder hervorragende Bilder gemacht hat. Leider können nicht alle im Bericht gezeigt werden.

21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die freundliche badische Art, das schöne Wetter in der Rheinebene und die gute badische Küche mit einem guten Wein bei diesem Rechenschiebertreffen. Die Zukunft ist geplant und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Dortmund im nächsten Jahr.

Hans Kordetzky
Mugerenstrasse 62
CH-6330 Cham